

## **Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.04.2021**

Gemeinderatssitzung vom 12.04.2021

Zunächst geht Bürgermeister Schellenberg auf die aktuelle Corona Situation ein. Insgesamt sind neben der Möglichkeit der Bürgertestungen am Mittwochabend bei der Eltahalle durch das DRK, die Vorbereitungen für die Testungen an der Schule und den Kindergärten getroffen.

### **TOP 1 Lärmaktionsplanung Wurmlingen Stufe 3**

- **Vorstellung der Lärmkartierung und der Wirkungsanalyse**
- **Festlegung von Lärminderungsmaßnahmen**

Lärm stellt eines der größten Umweltprobleme in der Gesellschaft dar, daher ist es Pflicht der Gemeinde, eine Lärmaktionsplanung durchzuführen. Die Gemeinde Wurmlingen ist zuständig für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes in ihrem Gebiet. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) hat die Lärmkartierung für die Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von 8.200 Kfz/Tag durchgeführt. Für die Gemeinde Wurmlingen sind von der Kartierung die Bundesstraßen B 14 und B 523 auf Gemarkungsgebiet betroffen. Das mit der Lärmaktionsplanung von Wurmlingen beauftragte Büro Rapp Trans AG, Freiburg hat zwischenzeitlich die Lärmneuberechnung und die Wirkungsanalyse verschiedener Lärminderungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Lärmkartierung und der Wirkungsanalyse zur Kenntnis.

Um den Lärm in der Entstehung oder der Ausbreitung zu verringern, fasst der Gemeinderat mehrheitlich folgende Beschlüsse:

1. Festsetzung einer ganztägigen Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h aus Lärmschutzgründen als Sofortmaßnahme für folgenden Teilbereich der B 14:
  - beginnend in Höhe Parkplatz B 14 Ost
  - bis zur Fußgängerunterführung in Höhe der Kirche (Schloßstr. 39)
2. Anregung einer ganztägigen Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h aus Lärmschutz- und verkehrlichen Gründen als Sofortmaßnahme für folgenden Teilbereich der B 14:
  - beginnend mit der Fußgängerunterführung in Höhe der Kirche (Schloßstr. 39)
  - bis Ende Bebauung Kapfstraße

Einstimmig beschließt der Gemeinderat folgende Lärminderungsmaßnahme:

3. Einbau eines lärmoptimierten Fahrbahnbelags als vordringlicher Bedarf entlang der B 14 Wurmlingen.

Außerdem beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden/Träger öffentlicher Belange.

### **TOP 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2021 mit dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasser- und Wärmeversorgung**

Die Haushaltsplanung 2021 ist geprägt von der Corona-Pandemie, eine verlässliche Planungsgrundlage ist daher nur schwierig anzusetzen. Die Corona-Pandemie und deren Folgen werden die Kommunen noch lange treffen, weshalb der Haushaltsplan auch vorsichtiger beplant wurde. Er enthält aber dennoch wichtige Maßnahmen zur Sicherung und dem Erhalt, aber auch dem Ausbau der Infrastruktur.

Nichtsdestotrotz wird für das Jahr 2021 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 11.914.600 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 10.021.170 € geplant, dies ergibt abzüglich der Fehlbeträgen aus Vorjahren ein veranschlagtes **ordentliches Ergebnis** in Höhe von insgesamt **1.582.460 €**.

Im Finanzhaushalt zeichnet sich für 2021 ein **Zahlungsmittelüberschuss** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von **2.709.180 €** ab. Die Investitionen belaufen sich auf 3.901.000 € und die Einnahmen im Finanzhaushalt belaufen sich auf 2.892.700 €. Damit ergibt dies bei den Investitionstätigkeiten ein **Bedarf** in Höhe von **1.008.300 €** ab, dieser kann jedoch durch den Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgeglichen werden, sodass mit einem veranschlagten **Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 1.700.880 €** gerechnet wird. Die hohen Auszahlungen für Investitionstätigkeiten resultieren nicht zuletzt aus den geplanten Investitionen für 2021. Einige dieser Investitionsmaßnahmen sind:

1. Rathaus, Einrichtung digitaler Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Für das kommende Jahr ist für den Gemeinderat die Einrichtung einer papierlosen Sitzungs- und Gremienarbeitsplattform vorgesehen. Darüber hinaus die Anschaffung der entsprechenden mobilen Geräte. Es ist ein Erfahrungswert aus anderen Gemeinden mit **28.000,00 €** eingestellt.

2. Feuerwehr

Darüber hinaus wurden von der Feuerwehr Haushaltsanmeldungen für den Finanzhaushalt eingereicht. Im Wesentlichen sind es Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen bei der Einsatzkleidung, bei den Helmen und für die weitere Schutzausrüstung auch bei der Jugendfeuerwehr, die aufgrund der Altersbeschränkung der entsprechenden Geräte gewechselt werden müssen. Insgesamt wurden von der Feuerwehr **14.000,00 €** angemeldet. Zu den Schwerpunkten zählt

- der Austausch des Hebekissens für das HLF dass die Altersgrenze erreicht hat
- ein Hebekissensatz für den Rollcontainer
- die Erneuerung der Tauchpumpe, die ein Baujahr von 1977 aufweist
- die Anschaffung von insgesamt 40 Schläuchen B und C, die aufgrund ihres Alters von über 20 Jahren zu wechseln sind.

3. Neubau Feuerwehrmagazin

Wie bereits ausgeführt, stellt im Haushaltsplan 2021 der Neubau des Feuerwehrmagazins einen Investitionsschwerpunkt dar. Der Gemeinderat hat die Planung bestätigt. Mit den Fachplanern und zusammen mit dem Architekturbüro Munz, wurden weitere Planungsgespräche mit dem Feuerwehrkommandanten und der Gemeindeverwaltung durchgeführt, sodass die Ausschreibung aktuell vorbereitet werden kann. Wir gehen davon aus, dass der Schwerpunkt der Bauarbeiten nach der Winterphase erfolgt und die Hülle bis zum Herbst 2021 geschlossen werden kann. Die weiteren Ausbaugewerke können dann in der kälteren Jahreszeit 2021/2022 durchgeführt werden. Im Haushaltsplan 2020 waren bereits 500.000,00 € für diese Maßnahme eingestellt. Im Haushaltsplan 2021 planen wir **1.000.000,00€** an Ausgaben ein, sodass für den Bauablauf im Jahr 2021 1,5 Mio. € zur Verfügung stehen. Die weitere Rate der Finanzierung ist dann für 2022 vorgesehen.

Die Gemeinde Wurmlingen hat einen Bewilligungsbescheid für den Neubau des Feuerwehrmagazins mit einer Summe von 176.000,00 €. Wir gehen davon aus, dass wir im Jahr 2021 die Hälfte d.h. 50% mit einem Betrag von **88.000,00 €** davon abrufen können.

#### 4. Konzenbergschule

Bei der Konzenbergschule ist ebenfalls ein pauschaler Haushaltsansatz in Höhe von **10.000,00 €** für Unvorhergesehenes gebildet.

Darüber hinaus wurde ein Budget von **58.000,00 €** in das Investitionsprogramm aufgenommen. Schwerpunkt dabei ist

- Die zweite Tranche der interaktiven Displays inklusive der Halterung und Zubehör mit einem Budget von 27.000,00 €.
- Im Bereich Technik eine Lötstation mit einem Budget von 2.400,00 €.
- Im Bereich der Naturwissenschaft einen Laborabzug mobil einschließlich der Installation mit 12.000,00 €.
- Eine neue EDV-Ausstattung für das Schulsekretariat mit 3.000,00 €.
- Verschiedene Möbelteile und Regale mit insgesamt 9.000,00 €.
- Ergänzung von Versuchsmaterialien für die Bereiche Chemie, Bio, Physik, BNT mit 4.000,00 €

#### 5. SV Vereinsheim

Der SV Wurmlingen plant mit dem Bau des SV Vereinsheimes im Herbst 2021 zu starten. Die Gemeinde Wurmlingen gewährt auf diese Investitionen, wie bei den anderen Vereinen innerhalb der Gemeinde Wurmlingen, einen Zuschuss von 20%. Wir haben deshalb eine anteilige Zuschusshöhe mit **80.000,00 €** in das Investitionsprogramm aufgenommen.

#### 6. Straßenbau Radweg Lückenschluss K 5920

Für den Radweg Lückenschluss K 5920 belaufen sich die Baukosten, d.h. die Kostenberechnung aktuell auf **277.000,00 €**. Wir gehen hier von einer Förderung sowohl aus dem LGVFG, als auch aus dem Klimaschutzprogramm des Bundes mit insgesamt 90% aus. Die Mittel aus dem LGVFG sind bereits zugesagt. Die Bundesmittel sind noch offen. Dies würde eine Bezuschussung von rund **245.000,00 €** bedeuten. Sofern die Bundesmittel, eine mündliche Zusage liegt vor, nicht abschließend bewilligt werden, muss nochmals über die Realisierung des Lückenschlusses nachgedacht und beraten werden. Auch diese Maßnahme war bereits im Jahr 2020 budgetiert und wurde auf Grund der früheren Realisierung der Lärmschutzwand entlang der B 14 im Jahr 2020 zurückgestellt. Insbesondere kann der Radweg nur realisiert werden, wenn kein Umleitungsverkehr über die K 5920 geführt werden wird. Auch im Jahr 2021 fahren wir deshalb auf Sicht.

#### 7. Sportgebiet Frauenwiese

Durch die Umnutzung des bisherigen Hauptsportplatzes einschließlich der Leichtathletikflächen zu einer wohnlichen Nutzung ist die Kompensation der Leichtathletikanlage notwendig. Die Leichtathletikflächen d.h. die Planung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 30.11.2020 vorgestellt. Entsprechend der zwischenzeitlich vorliegenden Kostenberechnung sind für die Leichtathletikanlage einschließlich der Umzäunung Kosten von **419.000,00 €** berechnet worden. Wir haben dafür zwischenzeitlich einen Antrag auf Sportstättenbauförderung gestellt. Insgesamt haben wir Mittel mit **125.000,00 €** mit diesem Förderprogramm beantragt.

#### 8. Erschließung Hauptsportplatzgelände

Aufbauend auf dem Städtebaulichen Entwurf werden aktuell die weiteren Schritte für die Bebauungsplanung durchgeführt und ebenfalls die Erschließungsplanung erstellt. Wir haben für den Erschließungsaufwand ein Budget mit **1,2 Mio. €** eingestellt und Verkaufserlöse von **2,1 Mio. €**.

9. Kläranlage Tuttlingen, Investitionskostenanteil

Die Stadtentwässerung Tuttlingen hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass ein Investitionskostenanteil im Jahr 2021 für Kläranlage, die RÜB's und die relevanten Kanalstrecken mit **100.000,00 €** aufzubringen sein wird.

10. Hydraulischer Ausgleich Faulenbach

Für die die Seniorenplanung „Wohnen beim Schloß“ ist noch ein hydraulischer Ausgleich zu realisieren. Die Umsetzung wurde zurückgestellt, da wir für die Realisierung der Leichtathletikanlage einen weiteren Ausgleich benötigen und in die Maßnahme integrieren wollen. Die wasserrechtliche Genehmigung für diesen hydraulischen Ausgleich der Seniorenplanung liegt bereits im Oberlauf des Faulenbachs vor. Dieses Genehmigungsverfahren muss nochmals ergänzt werden. Für die Leichtathletikflächen, d.h. die Kompensation des dortigen HQ100 und dem Schließen des Triebwerkskanals zwischen der Elta und der Zufahrt zum Sportgelände ist eine Erweiterung des Volumens erforderlich. Sobald diese Berechnung abgeschlossen ist, die Aktualisierung der wasserrechtlichen Genehmigung gegeben ist, kann die Maßnahme im Jahr 2021 umgesetzt werden. Wir haben hier das Budget mit **35.000,00 €** nochmals im Haushaltsplan dargestellt.

11. Breitbandausbau

Der POP-Standort und die Anbindung an den Backbone wurde im Jahr 2020 realisiert. Aktuell werden die Schlussrechnungen erstellt. Wir gehen davon aus, so die heutigen Berechnungen, dass im Jahr 2021 noch Restzahlungen mit **65.000,00 €** anfallen. Darüber hinaus können die privaten Hausanschlüsse, so die Berechnung, mit **35.000,00€** abgerechnet werden.

12. Grundstückverkäufe

Neben dem Budget, dass wir jährlich mit 50.000,00 € aus dem Erlös aus Grundstücksverkäufen einstellen, haben wir bereits den Verkauf einer weiteren gewerblichen Fläche abgestimmt. Diese wird im Jahr 2021 zum Tragen kommen. Insgesamt ein Budget von **224.000 €**

13. Grunderwerb

Im Bereich des Grunderwerbs haben wir ein Budget von **160.000 €** eingestellt.

Summarisch ergibt sich damit ein Investitionsvolumen von in Höhe von **3,536 Mio. €**. An Einnahmen werden **2.833.000,00 €** erwartet.

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan für das Jahr 2021, einstimmig wie vorgelegt. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 werden erlassen.

**TOP 3                    Geplantes Sanierungsgebiet „Ortskern II“**  
-    **Beginn der vorbereitenden Untersuchung**

Das Gebiet „Ortsmitte II“ soll als Sanierungsgebiet ausgewiesen werden, dazu muss mit den vorbereitenden Untersuchungen begonnen werden. Ziel und Zweck der Sanierung ist zum Beispiel der Erhalt der lebendigen Ortsmitte von Wurmlingen, dies soll u.a. durch die Modernisierung von kommunalen Gebäuden und weiteren privaten Gebäuden realisiert werden. Außerdem sollen Klimaschutzmaßnahmen und Schaffung von zusätzlichem Wohnraum und Modernisierung des vorhandenen Wohnraums stattfinden. Die Förderung von Wurmlingen als attraktiver Wohnort für Familien und die langfristige Sicherung des Jugendraums in Wurmlingen sind ebenfalls Teil der Ziele

und Zwecke. Zusätzlich ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und die weitere Vernetzung von Wurmlingen West und Ost, sowie die Anpassung der vorhandenen Strukturen an den demographischen Wandel relevant. Daher beschließt der Gemeinderat einstimmig den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch im Gebiet „Ortsmitte II“ in der zuletzt geänderten Fassung.

#### **TOP 4            Reinigung der Abwassersysteme der Gemeinde Wurmlingen**

Einmal im Jahr wird die Hälfte des Abwassersystems der Gemeinde Wurmlingen gereinigt und gespült und das entsprechende Spülgut entsorgt.

Zwischenzeitlich wurden für diese Arbeiten wieder die entsprechenden Angebote eingeholt.

Insgesamt sind vier Angebote eingegangen. In diesem Jahr steht die Reinigung des Abwassersystems auf der Westseite der Bahn mit einer Gesamtlänge von 19.600 Meter zur Reinigung an. Aus der Erfahrung heraus hat man für die Entsorgung des Spülguts eine Menge von rund 5 Tonnen angenommen und dies auch für den Angebotsvergleich herangezogen.

Die Firma Schilling bietet diese Leistungen mit einem Angebotspreis von 13.628,48 € am wirtschaftlichsten an. Daher überträgt der Gemeinderat einstimmig den Auftrag für die Reinigung des Abwassersystems der Gemeinde Wurmlingen, westlich der Bahn, an die Firma Schilling, Tuttlingen.

#### **TOP 5            Stellungnahme zu Baugesuchen**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Einvernehmen zu folgenden Baugesuchen:

- Anbau an das bestehende Gebäude – geänderte Ausführung – auf dem Flurstück Nr. 178
- Errichtung eines Gewächshauses mit Fundament und Außenanlage auf dem Flurstück Nr. 3986
- Erweiterung der bestehenden Werkstatt um ein Büro mit sanitärer Anlage auf dem Flurstück Nr. 2029/9. Außerdem übernimmt die Gemeinde hier die notwendige Abstandsflächenbaulast auf dem gemeindeeigenen, angrenzenden Grundstück.

#### **TOP 6            Anfragen**

Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, im Bereich der Oberen Hauptstraße, auf Höhe des Gasthofs Sternen in Richtung des Friedhofs die Tempo-Messtafel aufzustellen oder Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.